

PCT
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
 Internationales Büro
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

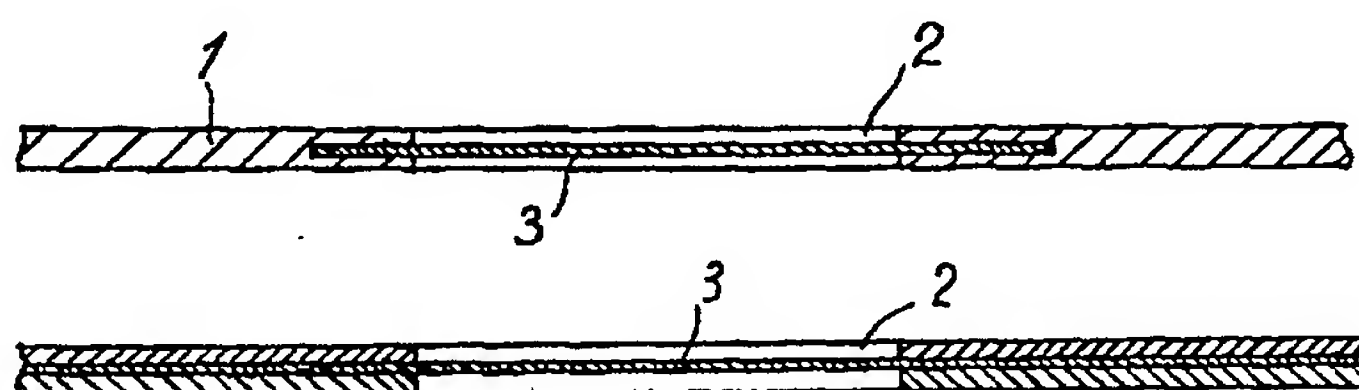


(51) Internationale Patentklassifikation ⁶ : B42D 15/00	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 95/10419 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 20. April 1995 (20.04.95)
--	-----------	--

<p>(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT94/00148</p> <p>(22) Internationales Anmeldedatum: 11. Oktober 1994 (11.10.94)</p> <p>(30) Prioritätsdaten: A 2044/93 11. Oktober 1993 (11.10.93) AT</p> <p>(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): OESTER- REICHISCHE NATIONALBANK [AT/AT]; Otto Wagner- Platz 3, A-1090 Wien (AT).</p> <p>(72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): FÄRBER, Wolfgang [AT/AT]; Elisabethstrasse 26/25, A-1010 Wien (AT).</p> <p>(74) Anwälte: ITZE, Peter usw.; Amerlingstrasse 8, A-1061 Wien (AT).</p>	<p>(81) Bestimmungsstaaten: CA, JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).</p> <p>Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.</i></p>
--	--

(54) Title: PAPER, IN PARTICULAR SECURITY PAPER

(54) Bezeichnung: PAPIER, INSBESONDERE WERTPAPIER



(57) Abstract

The invention relates to paper, in particular a sheet of paper, preferably security paper such as a bank note, cheque or the like, the paper (1) comprising at least one window (2) therethrough bridged by a transparent film (3), such as a plastics film or a transparent paper.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Papier, insbes. Papierblatt, vorzugsweise Wertpapier, z.B. Banknote, Scheck od.dgl., wobei das Papier (1) mindestens ein das Papier durchsetzendes Fenster (2) aufweist, das von einer durchsichtigen Folie (3), z.B. einer Kunststoffolie oder einem transparenten Papier, überbrückt ist.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	GA	Gabon	MR	Mauretanien
AU	Australien	GB	Vereinigtes Königreich	MW	Malawi
BB	Barbados	GE	Georgien	NE	Niger
BE	Belgien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BJ	Benin	IE	Irland	PL	Polen
BR	Brasilien	IT	Italien	PT	Portugal
BY	Belarus	JP	Japan	RO	Rumänien
CA	Kanada	KE	Kenya	RU	Russische Föderation
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KG	Kirgisistan	SD	Sudan
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	SI	Slowenien
CI	Côte d'Ivoire	KZ	Kasachstan	SK	Slowakei
CM	Kamerun	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CN	China	LK	Sri Lanka	TD	Tschad
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TG	Togo
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TJ	Tadschikistan
DE	Deutschland	MC	Monaco	TT	Trinidad und Tobago
DK	Dänemark	MD	Republik Moldau	UA	Ukraine
ES	Spanien	MG	Madagaskar	US	Vereinigte Staaten von Amerika
FI	Finnland	ML	Mali	UZ	Usbekistan
FR	Frankreich	MN	Mongolei	VN	Vietnam

Papier, insbesondere Wertpapier

5 Die Erfindung betrifft ein Papier, insbes. Papierblatt, vorzugsweise Wertpapier, z.B. Banknote, Scheck od.dgl.

Sicherheitsdokumente können als Sicherheitselement einen Faden oder ein Band aufweisen, das im Dokument eingebettet ist (DE-OS 39 06 695). Das Sicherheitselement kann dabei aus einer lichtdurchlässigen Kunststoffolie bestehen, 10 die eine sich über das Element erstreckende opake Beschichtung mit Aussparungen in Form von einzubringenden Zeichen und Muster aufweist. Außerdem enthält das Sicherheitselement in zu den Aussparungen deckungsgleichen Bereichen farbgebende und/oder lumineszierende Substanzen, durch die sich die Zeichen und/oder Muster unter geeigneten Lichtbedingungen vom Sicherheitsdokument und von der opaken 15 Beschichtung in farblich kontrastierender Form unterscheiden. Dadurch wird erreicht, daß die Zeichen, Muster od.dgl. im Durchlicht sichtbar sind und visuell und/oder maschinell gelesen werden können.

Auf dem Wertpapiersektor entstehen weiters auch Probleme dadurch, daß sich Farbkopiergeräte von immer besser werdender Qualität und Ausstattung verbreiten, 20 die Kopien liefern, die insbesondere bei flüchtiger Betrachtung, wie sie im Geschäftsleben üblich ist, sich vom Original kaum unterscheiden lassen. Es werden daher vermehrt Anstrengungen unternommen, Verfahren zu entwickeln, die ein Kopieren von Wertpapieren unmöglich machen oder zumindest Kopien liefern, die sich in auffälliger Weise vom Original unterscheiden. So wurde schon vorgeschlagen 25 (DE-OS 33 14 670), auf zumindest einen Teil der Oberfläche eines vertraulichen Dokumentes ein Material aufzutragen, das beim Belichten mit Illuminationslicht befähigt ist, Licht mit einer Wellenlänge zu emittieren, die verschieden ist von der Wellenlänge des Illuminationslichts. Setzt man ein solcherart präpariertes Dokument dem Illuminationslicht eines Kopierers aus und fängt das Emissionslicht mit einem 30 Detektor auf, so kann dieser Signale erzeugen, die verwertbar sind, um mindestens

einen der Schritte, die zur Vervielfältigung des Originaldokumentes im Kopierer erforderlich sind, zu unterbrechen oder aufzuheben. Das Präparieren des Dokumentes kann hierbei schwierig werden, auch kann sich das aufgetragene Material verändern oder abblättern, womit die Sicherheitsfunktion nicht mehr erfüllbar ist.

5 Die Erfindung zeigt einen Weg, diesen Nachteil zu vermeiden. Es wird vorgeschlagen, das Papier mit mindestens einem Fenster zu versehen, welches das Papier(blatt) durchsetzt und von einer durchsichtigen Folie, z.B. einer Kunststoffolie oder einem transparenten Papier überbrückt ist. Bei Versuchen, ein derart ausgestaltetes Papier zu kopieren, entsteht an der Stelle, an der sich das Fenster
10 befindet, ein Klecks, der bei Farbkopierern entsprechend färbig ist bzw. bei einem Schwarzweißkopierer dunkel wird, so daß das Papier sofort leicht als Kopie erkannt werden kann. Die (Umriß-)Form des Fensters kann beliebig sein, z.B. rund, oval, polygonal usw. Die Fensterform kann jedoch auch ein Symbol für eine Papiereigenschaft, z.B. den Wert des Papiers, sein.

15 Bevorzugt durchsetzt die Folie bzw. das transparente Papier das Fenster und ist außerhalb des Fensterumrisses im Papier(blatt) eingebettet. Die durchsichtige Folie bzw. das transparente Papier kann auch das Fenster ausfüllen, so daß die Oberfläche eben, d.h. auch an der Fensterkontur frei von einer Stufe ist.

Eine weitere Ausgestaltung des erfindungsgemäßen Papiers zeichnet sich
20 dadurch aus, daß die durchsichtige Folie bzw. das transparente Papier an der Ober- und/oder Unterseite des Papiers, das Fenster überspannend, befestigt ist.

Das Papier (Wertpapier) kann auch als Sandwich, bestehend aus einer normalen Papierschicht mit ausgespartem Fenster und einer zweiten, von einer Folie oder einem transparenten Papier gebildeten Schicht, aufgebaut sein. Die das Fenster
25 überbrückende Folie bzw. das das Fenster überbrückende Papier kann im Fensterbereich mit einem bevorzugt maschinenlesbaren Aufdruck bzw. mit einem applizierten, zusätzlichen Sicherheitsmerkmal versehen sein.

Die Erfindung wird nachstehend anhand der Zeichnung näher erläutert. Es zeigen,

Fig. 1 eine Draufsicht auf eine erste Ausführungsform eines erfindungsgemäßen Papiere,

Fig. 2a einen Schnitt entlang der Linie II-II in Fig. 1,

Fig. 2b die Möglichkeit einer Streifeneinbettung bzw. eines Sandwichaufbaues
5 des Wertpapiere,

Fig. 3 einen der Fig. 2 entsprechenden Schnitt, jedoch durch eine gegenüber der Ausführungsform der Figuren 1 und 2 abgeänderte Ausführungsform,

Fig. 4, ebenfalls einen Schnitt entsprechend der Fig. 1, jedoch eine ebenfalls gegenüber der Ausführungsform der Fig. 1 und 2 abgeänderte Ausführungsform, und

10 Fig. 5 einen Aufbau aus einer normalen Papierschicht in Verbindung mit einer zweiten transparenten oder durchsichtigen Folien- oder Papierschicht.

In der Zeichnung ist mit 1 ein Papierblatt bezeichnet, das im dargestellten Ausführungsbeispiel mit einem Fenster ovaler Form versehen ist, welches das Papier durchsetzt. Das Fenster 2 ist von einer durchsichtigen Folie 3 abgedeckt. Bevorzugt
15 besteht diese Folie aus Kunststoff. Außerhalb des Fensters 2 ist die Folie 3 aus Kunststoff bzw. einer Schicht aus transparentem Papier im Papier 1 eingebettet.

Bei der Ausführungsform gemäß Fig. 3 füllt die durchsichtige Folie 3 das Papier 1 (Wertpapier) aus, sodaß im Bereich des Umrisses des Fensters 2 keine Stufe besteht, sondern das Papier über seiner gesamten Oberfläche plan bleibt.

20 Bei der Ausführungsform gemäß Fig. 4 ist das Fenster 2 sowohl an der Oberfläche als auch an der unteren Seite des Papiere 1 durch die Folie 3 bzw. ein transparentes Papier abgedeckt, die bzw. das mit dem Papier 1, z.B. durch Klebung, fest verbunden ist. Die Folie 3 bzw. das transparente Papier kann sich dabei auch über die gesamte Oberfläche des Papiere, d.h. bis zu den Papierrändern, erstrecken.
25 Es ist auch möglich, das Fenster nur an einer Seite des Papiere durch eine Folie 3 bzw. eine Schicht aus transparentem Papier abzudecken. Diese Folie bzw. Schicht aus transparentem Papier befindet sich dann entweder an der Ober- oder an der Unterseite des Papiere (Fig. 5).

Patentansprüche:

- 5 1. Papier, insbes. Papierblatt, vorzugsweise Wertpapier, z.B. Banknote, Scheck od.dgl., dadurch gekennzeichnet, daß das Papier (1) mindestens ein das Papier durchsetzendes Fenster (2) aufweist, das von einer durchsichtigen Folie (3), z.B. einer Kunststoffolie oder einem transparenten Papier, überbrückt ist.
2. Papier nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Folie (3) bzw. das
10 transparente Papier das Fenster (2) durchsetzt und außerhalb des Fensters (2) im Papier (1) eingebettet ist (Fig. 1, 2).
3. Papier nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die durchsichtige Folie (3) bzw. das transparente Papier das Fenster (2) ausfüllt (Fig. 3).
4. Papier nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die durchsichtige
15 Folie (3) bzw. das transparente Papier an der Ober- und/oder Unterseite des Papiere (1), das Fenster (2) überspannend, befestigt ist (Fig. 4).
5. Papier nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es als Sandwich aus einer normalen Papierschicht mit ausgespartem Fenster und einer zweiten, aus Folie oder transparentem Papier bestehenden Schicht aufgebaut ist.
- 20 6. Papier nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die das Fenster (2) überbrückende Folie (3) bzw. das transparente Papier einen bevorzugt maschinenlesbaren Aufdruck oder appliziertes zusätzliches Sicherheitsmerkmal im Bereich des Fensters (2) aufweist.

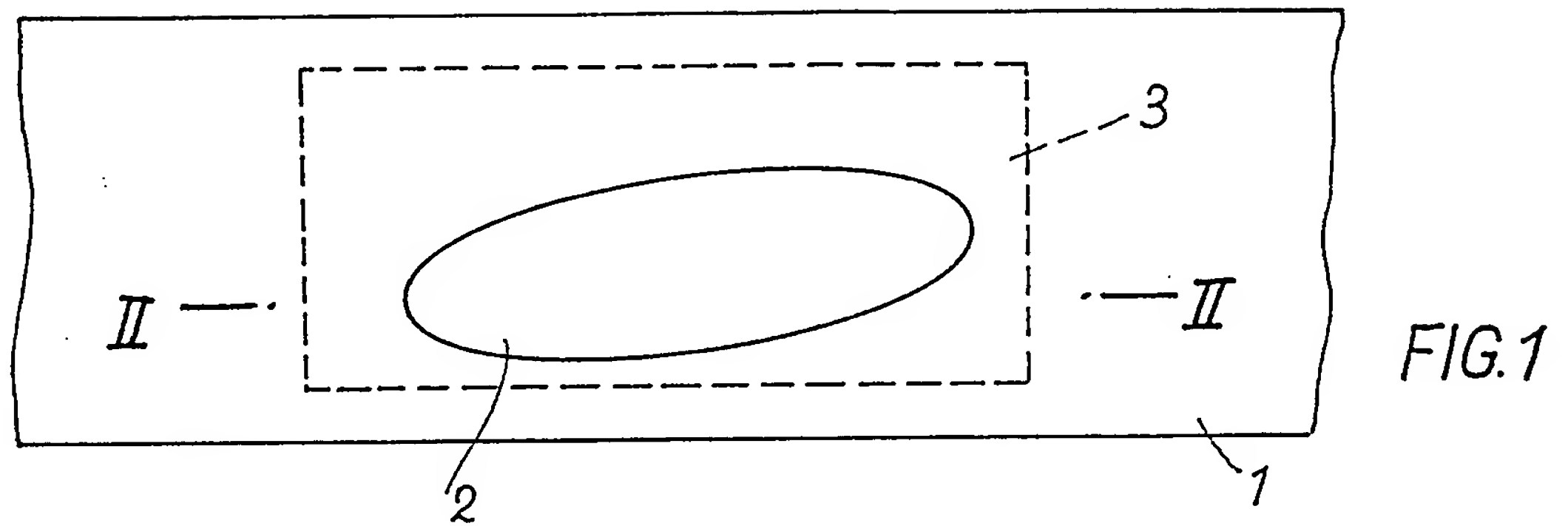


FIG. 2a

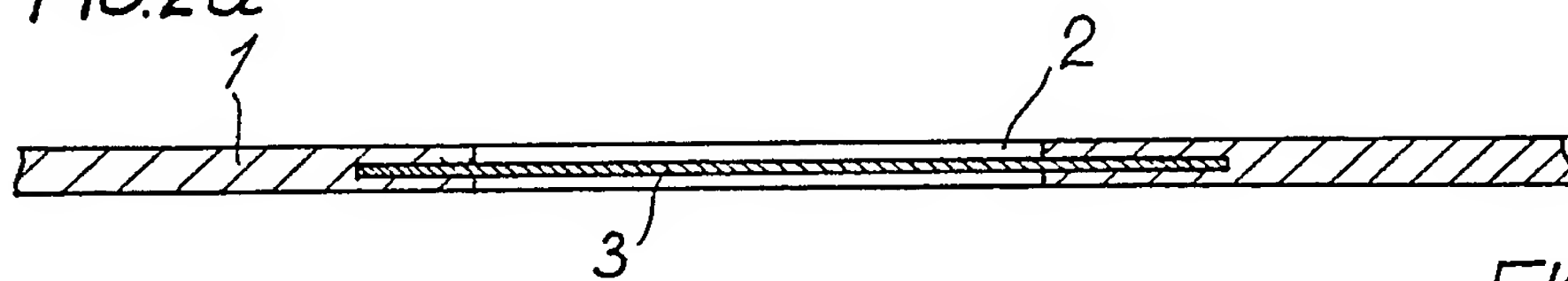


FIG. 2b

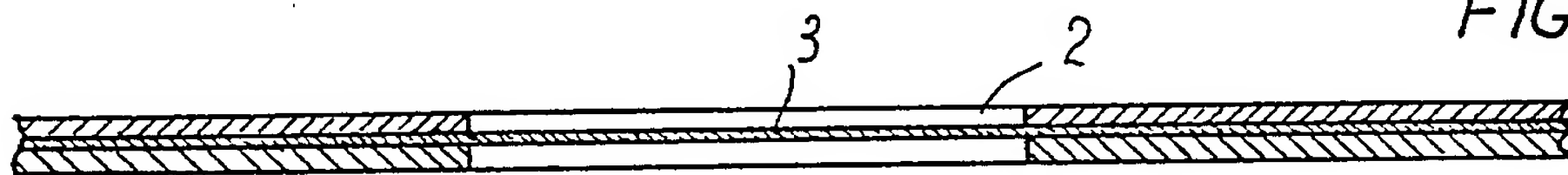


FIG. 3

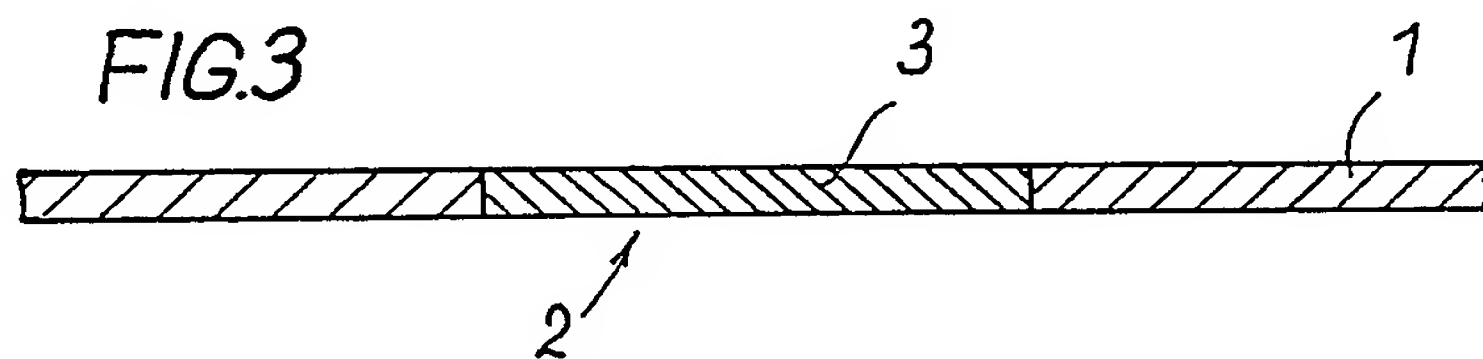


FIG. 4

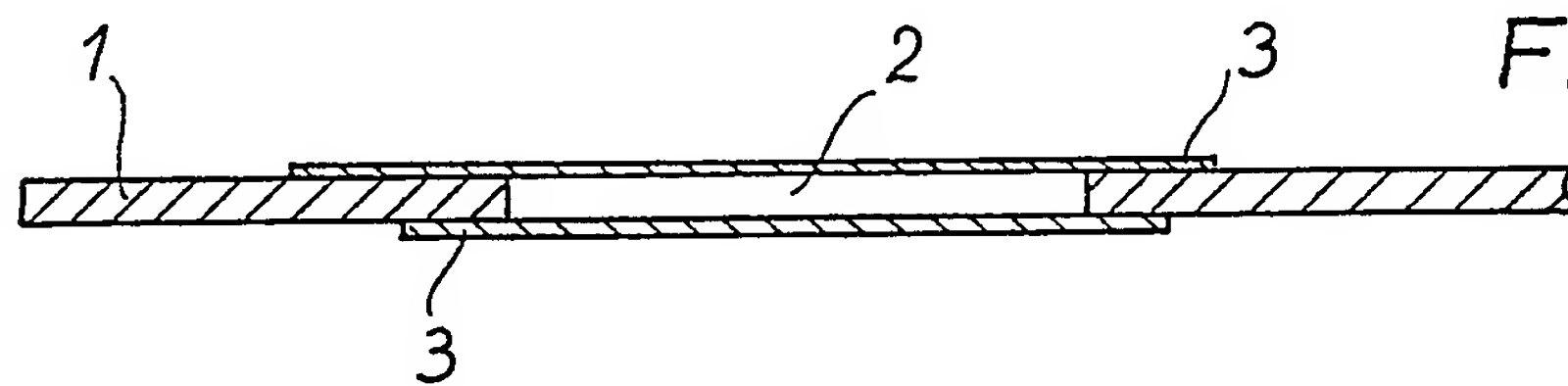
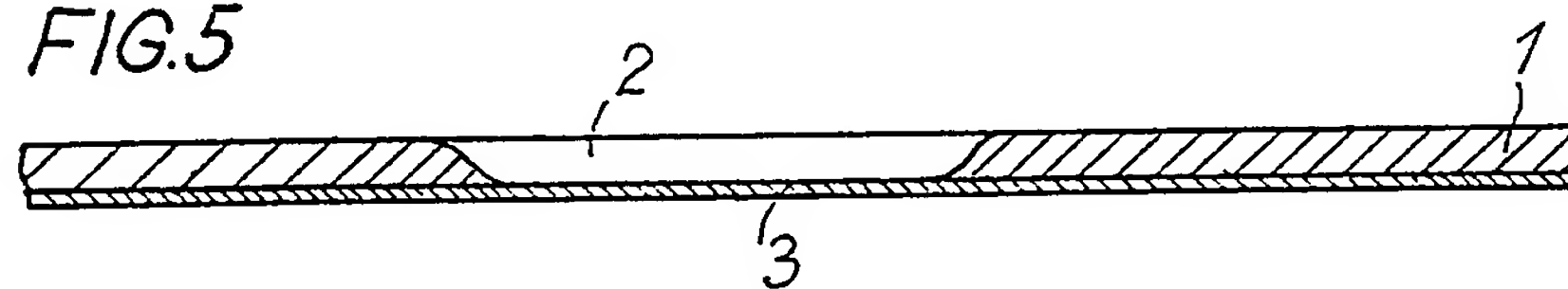


FIG. 5



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/AT 94/00148

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 6 B42D15/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 6 B42D

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	GB,A,2 204 532 (SVECIA ANTIQUA) 16 November 1988 see the whole document ---	1-3,5,6
P,X	WO,A,94 01291 (ROTHFJELL) 20 January 1994 see the whole document ---	1-3,5
A	EP,A,0 013 557 (HOECHST) 23 July 1980 see page 5, line 25 - line 29; figures 1A,1B ---	6
E	EP,A,0 625 431 (GIESECKE & DEVRIENT) 23 November 1994 see the whole document -----	1-3,5

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
"E" earlier document but published on or after the international filing date
"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

27 January 1995

Date of mailing of the international search report

13.02.95

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Evans, A

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT 94/00148

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
GB-A-2204532	16-11-88	EP-A- 0290875 JP-A- 63309436 US-A- 4896901	17-11-88 16-12-88 30-01-90
-----	-----	-----	-----
WO-A-9401291	20-01-94	SE-B- 470400 SE-A- 9202110	14-02-94 08-01-94
-----	-----	-----	-----
EP-A-0013557	23-07-80	DE-A- 2900979 JP-A- 55095523	24-07-80 19-07-80
-----	-----	-----	-----
EP-A-0625431	23-11-94	DE-A- 4314380 BR-A- 9401667 CA-A- 2122528 NO-A- 941538	03-11-94 06-12-94 02-11-94 02-11-94
-----	-----	-----	-----

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internat. Aktenzeichen
PCT/AT 94/00148A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 B42D15/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 6 B42D

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie ^o	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	GB,A,2 204 532 (SVECIA ANTIQUA) 16. November 1988 siehe das ganze Dokument ---	1-3,5,6
P,X	WO,A,94 01291 (ROTHFJELL) 20. Januar 1994 siehe das ganze Dokument ---	1-3,5
A	EP,A,0 013 557 (HOECHST) 23. Juli 1980 siehe Seite 5, Zeile 25 - Zeile 29; Abbildungen 1A,1B ---	6
E	EP,A,0 625 431 (GIESECKE & DEVRIENT) 23. November 1994 siehe das ganze Dokument -----	1-3,5

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie^o Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

27. Januar 1995

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

13.02.95

Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Evans, A

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 94/00148

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB-A-2204532	16-11-88	EP-A- 0290875	17-11-88
		JP-A- 63309436	16-12-88
		US-A- 4896901	30-01-90
-----		-----	
WO-A-9401291	20-01-94	SE-B- 470400	14-02-94
		SE-A- 9202110	08-01-94
-----		-----	
EP-A-0013557	23-07-80	DE-A- 2900979	24-07-80
		JP-A- 55095523	19-07-80
-----		-----	
EP-A-0625431	23-11-94	DE-A- 4314380	03-11-94
		BR-A- 9401667	06-12-94
		CA-A- 2122528	02-11-94
		NO-A- 941538	02-11-94
-----		-----	